

Sanierung Faserzementdach (Welle) mit PURELASTIK

Diese Dokumentation enthält Fotos, die ein Kunde im Zuge seiner eigenen, selbst durchgeführten Dachsanierung angefertigt hat.

Hinweis: das hier geschilderte Verfahren ist auf asbesthaltigen Dächern verboten!



Schritt 1: nach der Druckwasserreinigung das Dach auf Schäden untersuchen





Schritt 2: Ausschäumen der Fehlstellen und Plattenfugen





Der überquellende Schaum wird nach dem Aushärten mit Messer beigeschnitten



... und mit VULKEM-Dichtmasse versiegelt.



Schritt 3: zur Verfestigung der Fasern werden die Platten mit PURGRUND-S grundiert. Dieser Schritt ist notwendig, um die je nach Grad der Alterung faserige Oberfläche für die weitere Beschichtung tragfähig zu machen.



Schritt 4: Versiegeln der Befestigungsschrauben mit Acryl oder VULKEM und überdecken mit Vlies

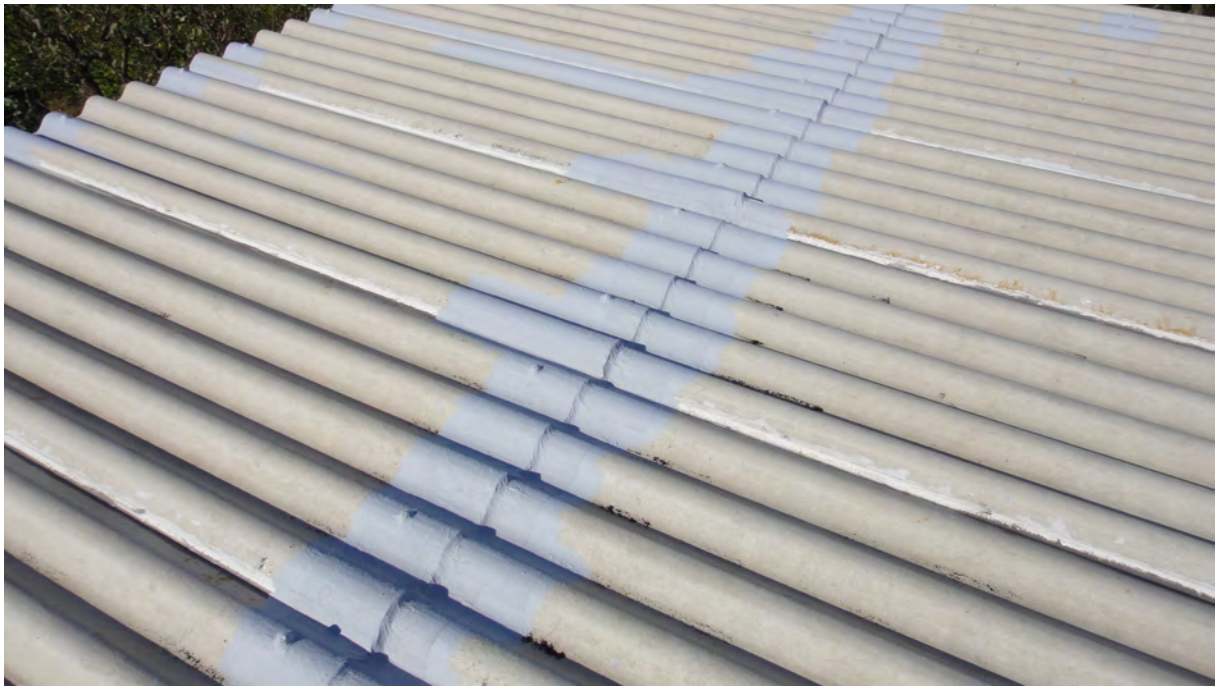


Es ist sinnvoll, das Vlies auf einer Platte vorzuschneiden, bevor es auf das Dach verbracht wird

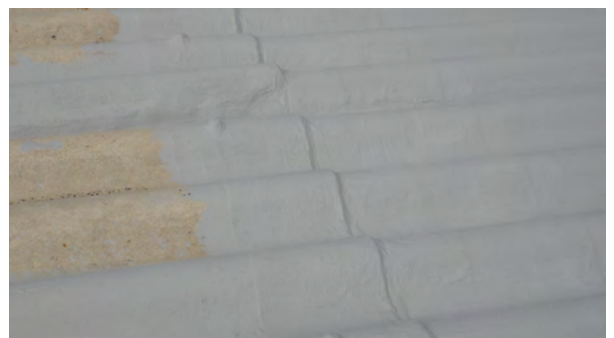
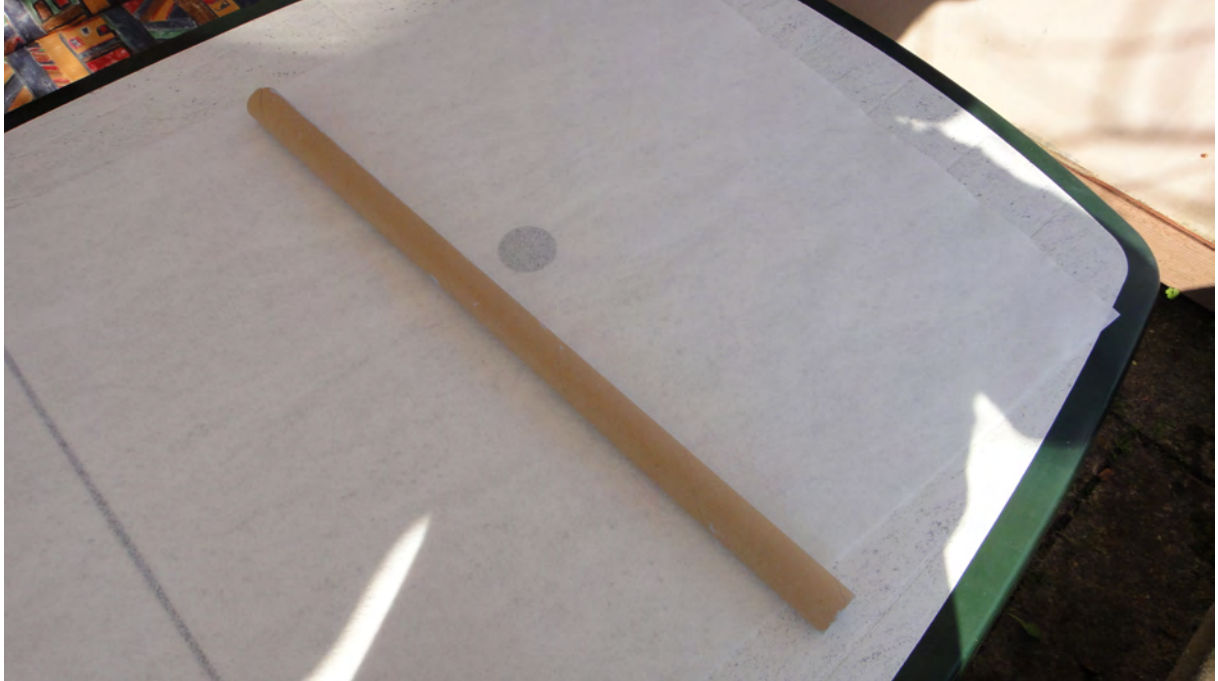




Die Plattenübergänge und die Längsrisse werden mit Vliesstreifen überdeckt



Schritt 5: Vliesbahnen zuschneiden. Über den Schraubenköpfen das Vlies einschneiden, um Hohlstellen zu vermeiden.





Weitere Kundenfotos





Bei dieser Art der Anwendung beträgt der Materialbedarf etwa:

0,2 Liter PURGRUND-S /qm
2 - 3 Kg PURELASTIK /qm

der Bedarf an Vlies richtet sich nach Art und Umfang der Beschädigungen. Ermitteln Sie den Bedarf anhand des Schadensbildes, das sich Ihnen nach der Dachreinigung bietet. Die von ISOPOL angebotenen Vliesbreiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste. Der Materialbedarf an PURELASTIK richtet sich nach der eingesetzten Menge an Vlies